

Vermischtes

- 1873 / 1874 Der Haushalt hat ein Volumen von 171 Reichsthalern,
2 Silbergroschen und 2 Pfennige. An Ausgaben waren
vorgesehen:
- | | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Unterhaltung der Wege und Brücken | 40,00 Thaler |
| Für Armenpflege | 75,00 Thaler |
| Für Feuerlöschgeräte | 10,00 Thaler |
| Gehalt des Vorstehers | 30,00 Thaler |
| Für unvorhergesehene Ausgaben | 16,00 Thaler |
| | + 2 SG. |
| | + <u>2 Pfg.</u> |
| | 171,00 Thaler |
| | 2 SG. |
| | 2 Pfg. |
- Gedeckt waren diese Ausgaben durch entsprechende Einnahmen.
- 1884 / 1885 Haushaltshöhe 412,00 Reichsthaler und 50 Pfg.
- 1892 Am 22. Juni 1892 erhält die Familie Kuhlmann, Nr. 34, die
„diesseitige Staatsangehörigkeit“.
- 1894 Gebührenhöhe für Tanzlustbarkeiten
- bis 11.00 Uhr = 4 Mark
bis 1.00 Uhr = 10 Mark
bis 3.00 Uhr = 15 Mark
Nach 3,00 Uhr = 30 Mark
- 1897 Ausbau des Grenzweges Eilsen – Obernkirchen
- 1902 Am 12. Juli wird die Witwe Weihmann, Nr. 46, durch das
Fürstliche Landratsamt zur Totenfrau in Ahnsen berufen.
- 1909 Für Widdensen wird die „Bedürftigkeit“ einer Schankwirtschaft
nicht gesehen.
- 1918 / 1919 Etathöhe = 4.146 Mark
- 1910 Lehrer Möller übergibt das Amt des Standesbeamten an Tischler-
meister Dettmer.
- 1927 Skizzen für eine Badeanstalt liegen vor. Geschätzte Kosten
ca. 20.000,00 RM. Die Arbeiten sollen durch Erwerbslose im
Rahmen von Notstandsarbeiten durchgeführt werden. 80 % der
Kosten sollen von der Gemeinde Ahnsen und der Rest vom Land-
kreis Bückeburg übernommen werden. Für das Bauvorhaben soll
für 1.500,00 RM ein Grundstück von Krentler gekauft werden.

- 1930 Ein Arbeiter-Radfahrer-Verein wird erwähnt. 1. Vorsitzender ist Ernst Hartmann. Der ARV feiert am 14. Juni 1931 sein Stiftungsfest
1. Vorsitzender des Kriegervereins ist Wilhelm Knickrehm.

Beim Arbeitergesangverein „Einigkeit“ ist Ernst Ostermeier Vorsitzender.
- 1946 Karl Ostermeier, Nr. 29, ist Trichinenbeschauer.
- 1950 Frau Söfker verteilt die Zeitungen.
Totenfrau ist Frau Schmöe.
Hausschlachter waren: Hupe, Schaper, Drinkuth, Nerge und Köster.
Standesbeamter ist Wilhelm Mönkhoff.
- 1960 Straßenbeleuchtung und Müllabfuhr werden eingeführt.
Der „Poggenkrug“ schließt.
- 1962 Schmutzwasserkanäle werden gebaut.
das Restaurant „Zum Landhaus“ eröffnet 1962/1963 seine Pforten.
- 1967 Straßennamen werden vergeben.
Das Ehrenmal wird errichtet.
- 1973 Am 13. April 1973 wird das Richtfest für das Mehrzweckgebäude gefeiert. Die erste Ratssitzung im Neubau ist am 8. März 1974.
- 1974 Bei der Gebiets- und Verwaltungsreform am 1. Januar gehen die Kassengeschäfte, das Standesamt, die Feuerwehr und die Schule zur neuen Samtgemeinde Eilsen.
- 1978 Der Seniorenclub wird gegründet.
- 1981 Der Ahnser Gemeindehaushalt hat Ein- und Ausgaben in Höhe von 844.700,00 DM.
- 1982 Die Kanäle für Oberflächenentwässerung (Regenwasser) werden durch die Fa. Wegener, Obernkirchen, verlegt.
- 1983 Breitbandkabel werden verlegt.
- 1991 Der Gemeindehaushalt beträgt 1.110.700,00 DM.
Die Zweigstelle der Sparkasse wird aufgelöst.